



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktionen CDU und SPD

### **Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drs. 6/1022

Der Landtag wolle beschließen:

### **Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes in der Haus- und Nutztierhaltung**

Die Landesregierung wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung nachhaltig gesenkt, das heißt, auf das nur noch in therapeutisch begründeten Einzelfällen notwendige und dadurch unerlässliche Maß beschränkt wird. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes sind dabei insbesondere Fragestellungen des Tierschutzes, der Tierzucht, der Gesunderhaltung von Tierbeständen, der Erhaltung und Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und von Arbeitsplätzen in ländlichen Regionen zu berücksichtigen.

Des Weiteren wird die Landesregierung gebeten, sich auf Bundesebene entsprechend des Beschlusses der Agrarministerkonferenz vom 19. Januar 2012 für die Erarbeitung eines verbindlichen nationalen Antibiotika-Minimierungskonzepts einzusetzen.

Im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten soll über die Aktivitäten der Landesregierung sowie die Umsetzung der Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes berichtet werden.

### **Begründung**

Der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung ist zur Vermeidung von Resistenzen zwingend zu senken. Die Agrarministerkonferenz hat am 19. Januar 2012 hierzu bereits weitreichende Beschlüsse gefasst, für deren Umsetzung sich die Landesregierung einsetzt. Auch der Landtag sollte sich damit befassen und die Umsetzung parlamentarisch begleiten.

André Schröder  
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde  
Fraktionsvorsitzende SPD

(Ausgegeben am 25.04.2012)